

Revision eines Porsche 911 Oldtimer-Motors in Teilen: Technische und rechtliche Hinweise

Beitrag von „Albert Motorsport“ vom 17. Oktober 2025, 12:58

Ein Kunde schreibt: Hallo,

Ich hätte gerne einen Kosten voranschlag für einen Motorrenovierung.

Die Punkte habe ich von eurer Homepage, ungefähr selber Ausführung.

Der Motor kommt zerlegt in sortierten Kisten ankomplett.

- Schadenermittlung durchführen
- Kostenvoranschlag erstellen
- Auftrag erteilt
- Alle Motorteile reinigen
- Korrosion von den Metallteilen entfernen
- Alle Anbauteile der Peripherie im Shot Peening Verfahren verdichten
- Alte Stehbolzen demontieren, neue Stehbolzen montieren
- Alle Aluteile im Shot Peening Verfahren reinigen und verdichten
- Oberflächen verdichten
- Nockenwellengehäuse, Saugrohre, Ansauganlage, Zylinderköpfe
- Alle Anbauteile rundum - Flächen reinigen und Planen
- Kettenkästen planieren
- Lüftergehäuse Oberfläche verdichten
- Saugrohre reinigen und verdichten

- Zylinderköpfe in alle Einzelteile zerlegen
- Zylinderköpfe im Shoot Peening verfahren verdichten
- Ventilführungen erneuern, Flächen plandrehen
- Ventilsitze präzise neue Winkel schneiden
- Ventilkegel einschleifen
- Neue Ventildfedern besorgen und montieren
- Kurbelwelle auf 1. Übermaß (0.25) schleifen

(Pleuellager und Kurbelwellenlager)

- Kurbelwellenlager härten
- Kurbelwellenlager polieren
- Pleuellager 1. Übermaß (0.25) bestellen
- Pleuel auswinkeln und zur Montage vorbereiten
- Zwischenwellenlager erneuern
- Beide Steuerketten erneuern
- Alle Kettenführungen erneuern
- Zylinderfußdichtungen erneuern
- Neue, geschmiedete 911 Kolben und Zylinder montieren
- Motorverblechung zwischen den Zylindern montieren
- Zylinderköpfe mit neuen Kopfdichtungen montieren
- Nockenwellengehäuse anbauen
- Nockenwellen einbauen
- Ventilspiel einstellen
- Steuerzeiten einstellen
- Druckverlust Test durchführen

- Einspritzanlage anbauen
- Ansauganlage anbauen
- Drosselklappe anbauen
- Elektroverkabelung anbauen
- Luftfilterkasten anbauen
- Kupplung anbauen

Was denken sie, könnten sie soetwas machen.

Ich höre von ihnen, oder rufen sie an.

Viele Grüße Kunde, ein Kunde aus dem Ausland.
XXXXXXXXXXXXXXXX

Beitrag von „Albert Motorsport“ vom 17. Oktober 2025, 13:02

Unsere Antwort darauf:

Sehr geehrter Herr XXXXXX,

vielen Dank für Ihr Vertrauen in unser Unternehmen und Ihr Interesse an einer Motorrevision durch uns.

Grundsätzlich stellen Arbeiten an Motoren, auch älteren Baujahrs, für unser Team keine Herausforderung

dar. Dennoch möchten wir Sie im Vorfeld offen und transparent über einige technische und rechtliche Aspekte

informieren, die bei der Revision historischer bzw. sehr alter Motoren erfahrungsgemäß zu beachten sind,

besonders dann, wenn sie, wie im vorliegenden Fall, bereits zerlegt und in Einzelteilen angeliefert werden.

1. Technischer Zustand und Materialalterung:

Bei älteren Motoren kommt es häufig vor, dass Dichtflächen nicht mehr plan sind oder Materialermüdungen

bzw. Porositäten auftreten. Diese Umstände führen dazu, dass nach einer Revision trotz sorgfältiger Arbeit

Undichtigkeiten auftreten können, etwa durch Öl-Diffusion durch das Motorblockmaterial oder Undichtigkeiten

an Gehäuseverbindungen. Solche Phänomene lassen sich auch mit größter Sorgfalt nicht immer vollständig vermeiden.

2. Eingeschränkte Prüf- und Einstellmöglichkeiten:

Da es sich um einen ausgebauten Motor handelt, ist es uns technisch nicht möglich, im Anschluss an die

Revision einen Probelauf oder eine abschließende Einstellung des Motors (z. B. Zündung, Gemischaufbereitung,

unter Betriebsbedingungen) durchzuführen. Diese Schritte sind jedoch entscheidend, um das volle Potenzial

einer Revision zu bewerten und mögliche Nachjustierungen vorzunehmen.

3. Rechtlicher Hinweis, Gewährleistung und Garantie:

Aufgrund der oben genannten technischen Einschränkungen und der besonderen Beschaffenheit alter Motoren

bitten wir um Ihr Verständnis, dass wir für eine solche Revision keine Gewährleistung im Sinne der §§ 433 ff.,

634 ff. BGB übernehmen können. Ebenso ist eine Einstandspflicht für Folgeschäden leider auszuschließen.

Sollten Sie mit der Durchführung der Arbeiten unter diesen Voraussetzungen einverstanden sein, würden wir

Sie bitten, uns dies schriftlich zu bestätigen. Selbstverständlich sichern wir Ihnen dennoch eine fachgerechte

und nach bestem Wissen und Gewissen durchgeführte Arbeit zu, auf Basis unserer langjährigen Erfahrung im

Bereich Motoreninstandsetzung.

Wir stehen Ihnen gerne für Rückfragen oder eine persönliche

Beratung zur Verfügung und freuen uns auf Ihre Rückmeldung.